

Liebe in Linden

Am Mittwoch, 24. Februar gab es in der Faust-Warenannahme eine Premiere. Die IGS präsentierte die Ergebnisse ihrer alljährlichen Projektwoche nicht in der Aula am Lindener Berg sondern bei Faust vor über 200 begeisterten Zuschauern. Der 12. Jahrgang der IGS Linden hatte vorher sehr kreativ gearbeitet. Zum Thema „Liebe in Linden“ wurde nachgedacht, geforscht, interviewt, geformt, gebastelt, getextet, gestaltet, geprobt, gefilmt und .. und ...und. In der Projektwoche entwickelten und schufen 110 Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs selbstständig und frei vom „normalen“ Unterricht in kleinen Gruppen Präsentationen aller Art. Die skurrilsten, inter-

essantesten, künstlerischsten und Herz ergreifendsten Beiträge wurden nun erstmals den LindenerInnen beim Faust gezeigt, moderiert von Schülerinnen und Schülern. Präsentiert wurde ein brandneues, buntes Kaleidoskop unseres bunten Stadtteils.

Die Kooperation zwischen IGS und dem Projekt Lindenvision soll weiter intensiviert werden und so die kulturelle Vernetzung in unserem multikulturellem Stadtteil stärken. Die Filme sind, wie bereits im letzten Jahr auf der Webseite des Lindenspiegel zu sehen. Einfach auf www.Lindenspiegel.eu gehen und dann auf der Startseite den LinLi-Button anklicken. Viel Spaß!
hew



„Verliebt in Linden“: Schülerinnen des 12. Jahrganges der IGS Linden.
Foto: Wiesemann

Leserbrief zu „Was kann die Stadtplanung ...?“

Wie kriminell ist Linden?